



<https://biz.li/3ik2>

DAMEN-HANDBALL: DEUTLICHE NIEDERLAGE

Veröffentlicht am 14.01.2020 um 08:02 von Redaktion LeineBlitz

In der Regionsoberliga hat die HSG Laatzten-Rethen beim TuS Bothfeld 19:30 verloren, beim Seitenwechsel allerdings noch 14:13 geführt.. Nach der ersten Halbzeit abpfeifen... das wäre wohl die beste Option in diesem Spiel für die Damen der HSG Laatzten-Rethen gewesen. Denn der Halbzeitstand mit der knappen Führung von 13:14 für die HSG zu Gast beim TuS Bothfeld ließ zunächst Gutes vermuten. Aber da ein Handballspiel nun einmal 60 Minuten dauert, wurde das Spiel zur zweiten Halbzeit wieder angepfiffen. Mit Schluss sirene stand mit 30:19 ein deutliches Ergebnis gegen die Laatzenerinnen. Aber noch einmal zurück zum Anfang: Sonntag stand das erste Spiel im Jahr 2020 für die Damen der HSG Laatzten-Rethen an und sie sahen sich mit dem Gastspiel beim Tabellendritten einer schweren Aufgabe gegenüber. Da die HSG zuletzt aber



Laura-Roxana Tiranesc ist in Bothfeld mit sechs Toren beste Werferin der HSG Laatzten-Rethen. / Foto: rk/Archiv

besonders gegen höher platzierte Mannschaften überraschen konnte, ging es offen in die Partie. Trotz weiterer Verletzungssorgen hatte Trainer Thomas Michelmann eine volle Bank zur Verfügung. Zu Beginn des Spiels brauchte die Laatzener Abwehr ein paar Minuten, um sich zu finden und die richtigen Absprachen zu treffen. In der Anfangsphase konnte besonders die gegnerische Kreisläuferin nicht konsequent genug gedeckt werden und kam somit zu den ersten Torerfolgen. Mit zunehmender Spieldauer funktionierte die Abstimmung aber immer besser. Im Angriff sah die HSG sich zunächst einer eigentlich ungeliebten 5:1-Deckung gegenüber. Nach den ersten Minuten der Eingewöhnung hatte sich aber auch das Angriffsspiel auf die Gastgeberinnen eingestellt und fand mit ansehnlichen Torerfolgen aus dem Spiel oder in Folge von Siebenmetern ein gutes Mittel. Lagen die Damen der HSG zunächst in Rückstand, konnten sie in der 16. Spielminute schließlich durch ein Tor von Daniela Primus mit 7:8 das erste Mal in Führung gehen. Hervorgehoben werden muss zu diesem Zeitpunkt sowie im gesamten weiteren Spielverlauf zusätzlich die starke Mareike Berger im Tor der HSG. Der bereits angesprochene Halbzeitstand von 13:14 ließ also auf eine gute Spielfortsetzung hoffen. Doch mit Beginn der zweiten Halbzeit wurde der knappe Vorsprung ausgeglichen und die Laatzenerinnen gerieten erneut in Rückstand. Als dann in der 38. Minuten die bis dahin gut aufgelegte Jana Ulmer im rechten Rückraum mit Rot des Feldes verwiesen wurde und die Gastgeberinnen nun vor allem auch über Konter zum Torerfolg kamen, konnten die Bothfelderinnen ihre Führung langsam aber sicher ausbauen. Das Angriffsspiel der HSG konnte dann nicht mehr entscheidend dagegen agieren. Nun gilt es zu reflektieren, ob man sich nach der guten ersten Halbzeit vielleicht schon etwas zu sicher gefühlt hat und im Training weiter an Abläufen für Angriff und Abwehr zu feilen. Im kommenden Heimspiel gegen Blau-Weiß Hildesheim II sollen ie ersten Punkte in diesem Jahr gewonnen werden. **HSG Laatzten-Rethen:** Victoria Voigtländer, Mareike Berger - Daniele Primus (5 Tore), Vanessa Voigt, Jana Ulmer, Laura Wassermann (1), Merle-Janike Wruck (1), Stephanie Goschka, Laura-Roxana Tiranesc (6), Franziska Marquard, Schahrzad Malekzadeh (2), Stefanie Feininger (2), Lesley-Ann Oppermann (2).